



VOM TEGERNSEE NACH STERZING OHNE GEPÄCKTRANSPORT INDIVIDUELL

In 8 Tagen über die Alpen - frei und unabhängig - ohne Gepäcktransport

Die Route vom Tegernsee über den Achensee und das Zillertal nach Sterzing verläuft auf leichten bis mittelschweren Wegen durch grandiose und abwechslungsreiche Landschaften. Übernachtet wird in den Ortschaften entlang der Strecke. Gasthöfe, Pensionen oder Hotels aller Kategorien erlauben einen erholsamen Schlaf, um den nächsten Tag wieder voll genießen zu können. Eine Woche Genusswandern, von der traditionellen bayrischen Kultur über die Tiroler Gastlichkeit zum Südtiroler Wein. Einmal über die Alpen - Ein Erlebnis für immer.

Diese Tour wird von unserem Partner Feuer & Eis durchgeführt.

Konditionelle Voraussetzungen:

Leicht: Bis zu 800 HM im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 6 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 1,5 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Leicht: [Trittsicherheit](#) ist erforderlich. Bergerfahrung ist von Vorteil.

Lesen Sie hier mehr über [Alpenüberquerung für Anfänger](#).

Reisedauer	8 Tage
Kategorie	Individuell, Wanderungen
Teilnehmer	ab 1 Person
Tourstart	Spätestens 13.00 Uhr am Bahnhof in Finsterwald am Tegernsee oder am Alpenüberquerer - Parkplatz
Veranstalter	Feuer und Eis Touristik GmbH
Sonstiges	Die 24h Notfallnummer erhalten Sie mit Ihren Tourenunterlagen.

Tagesverlauf

1. Tag

Anreise nach Finsterwald an den Tegernsee. Wanderung von Finsterwald nach Bad Wiessee / Wildbad Kreuth

Die Einstimmungsetappe zur Alpenüberquerung. Von Gmund am nördlichen Seeufer wird entlang des Tegernseer Höhenwegs knapp 100 Meter oberhalb des Sees nach Tegernsee gewandert. Dabei kann man immer wieder traumhafte Ausblicke genießen. Nach dem obligatorischen Besuch des Brauhauses kann mit der einzigartigen Ruderfähre nach Rottach-Egern übergesetzt werden (Keine Mitnahme von Hunden möglich). Der weitere Weg folgt einem naturnahen Steig entlang der Weißach bis Wildbad Kreuth. Eine Etappe auf leichten Wegen, die man variabel zwischen Tegernsee und dem Wildbad beenden kann.

Übernachtung in Bad Wiessee / Wildbad Kreuth

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 250 Höhenmeter, Abstieg 180 Höhenmeter, Länge ca. 19 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

2. Tag

Wildbad Kreuth / Bad Wiessee - Achenkirch

Vom historischen Wildbad Kreuth führt ein Steig durch einen Buchenmischwald ins Almgelände der Gaisalm. Entlang eines sanften Bergrückens und später durch Latschen erreicht man den Bayrisch-Tiroler Grenzkamm. Hier öffnen sich traumhafte Ausblicke in beide Richtungen: Man sieht von der Ebene nördlich des Tegernsees bis zu den Zillertaler Alpen. Nach der Einkehr auf der urigen Blaubergalm wandert man durch das Jagdgebiet der habsburgischen Kaiser auf einem einfachen Weg nach Achenwald bzw. Achenkirch.

Übernachtung in Achenkirch

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abstieg 800 Höhenmeter, Länge ca. 17 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

3. Tag

Achenkirch - Maurach am Achensee / Fügen

Die Route führt auf einem der schönsten Wege Tirols entlang des Westufers des Achensees. Von Achenkirch wandert man immer in leichtem Auf und Ab auf einem teilweise mit Stufen und Handläufen sehr gut ausgebauten Steig zur Gaisalm, der einzigen Alm Tirols, die man nur zu Fuss oder mit dem Schiff erreicht. Es erwartet einen eine grandiose Landschaft mit kleinen Wasserfällen, Mischwäldern und Schwemmkegeln, die bis in den Tiroler Fjord hineinreichen. An vielen Stellen gibt es Bademöglichkeiten. Entlang des Uferwegs erreicht man Pertisau und später am Weg neben der Achenseezahnradbahn das Etappenziel Maurach.

Übernachtung in Maurach / Fügen

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 200 Höhenmeter, Abstieg 200 Höhenmeter, Länge ca. 13 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

4. Tag

Maurach / Fügen - Fügen / Spieljoch - Hochfügen

Nach der Fahrt mit Bus oder Achenseebahn und Zillertalbahn erreicht man nach einem Spaziergang durch das Dorf Fügen die Bergbahn, die einen in kurzer Zeit über die Baumgrenze aufs Spieljoch bringt. Majestätische Ausblicke auf die umliegende Bergwelt des Zillertals, das Karwendel und das Rofengebirge und bis hin zum Wilden Kaiser. Hier heroben, in einer Umgebung mit jahrhunderte alten Zirbenbäumen, Almrosen und Granitsteinen beginnt die Wanderung entlang eines traumhaft en Steigs über die Gartlalm zum Loassattel. Das als Geheimtipp geltende Alpengasthaus Loas bewirbt den Wanderer mit Tiroler Spezialitäten. Auf einem gemütlichen Weg wandert man das letzte Stück in den bekannten Wintersportort Hochfügen.

Übernachtung in Hochfügen

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 500 Höhenmeter, Abstieg 800 Höhenmeter, Länge ca. 15 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

5. Tag

Hochfügen - Melchboden - Mayrhofen

Der Tag führt durch historische Almdörfer welche es nur im Zillertal gibt. Vorbei an vom Gletscher geschliffenen Felsen wandert man auf das Sidanjoch und zur nahen Rastkogelhütte. Danach wartet noch ein kurzer Aufstieg auf den Mitterwandskopf ehe der wunderschöne Steig vorbei an eiszeitlichen Lacken entlang eines Bergrückens zum Melchboden an der Zillertaler Höhenstraße führt. Knieschonend wählt man für den weiten und steilen Abstieg den Linienbus, der einen am Nachmittag direkt nach Mayrhofen bringt.

Übernachtung in Mayrhofen oder Aschau / Zillertal

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 400 Höhenmeter, Länge ca. 11 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

6. Tag

Mayrhofen - Schlegeis - St. Jakob bzw. Platz im Pfitschtal

Der Tag, an dem der Alpenhauptkamm überschritten wird. Von Mayrhofen läßt man sich per Linienbus zum Schlegeis Stausee auf 1.800 Meter Seehöhe chauffieren. Schon hier hat man einen Traumblick über den hellblauen See und zu den mächtigen dahinterliegenden Gletschern. Der Anstieg zum Pfitscherjoch führt über einen komfortablen Steig vorbei an Wasserfällen und entlang des mäandrierenden Bachs. Kurz nach der italienischen Grenze liegt das Pfitscherjochhaus, mit 2.275 Meter der höchste Punkt des Tages. Über sanfte Almwiesen und einen Mischwald wandert man hinab zum Talboden des Pfitschtals. Auf einem leicht erhöhten Wiesenweg erreicht man das Tagesziel St. Jakob oder Platz.

Übernachtung in Pfitschtal / St. Jakob oder Platz

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 500 Höhenmeter, Abstieg 850 Höhenmeter, Länge ca. 13 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

7. Tag

St. Jakob bzw. Platz im Pfitschtal - Sterzing

Eine Etappe mit wenigen Höhenmetern, dafür vielen Höhepunkten zum Ende der Alpenüberquerung: Der malerische breite Talboden mit urigen Bauernhäusern, typische Südtiroler Steinkirchen und zum Abschluss über eine kleine Anhöhe bei Flains direkt ins gotische Ortszentrum von Sterzing. Die Wege sind meist leicht, allerdings wurden durch Unwetter im Sommer 2012 mehrere Wanderwege und -brücken weggespült. An diesen Stellen gibt es manchmal noch kurze, mittelschwierige Umgehungen.

Übernachtung in Sterzing / Pfitsch

Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Aufstieg 150 Höhenmeter, Abstieg 650 Höhenmeter, Länge ca. 20 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

8. Tag

Rücktransfer von Sterzing an den Tegernsee

Organisierte Rückreise an den Tegernsee. Der Bus hält in Bad Wiessee, in Gmund und am Wanderparkplatz in Marienstein.

Unterbringung

Hotels und Gasthöfe in Doppel- oder Mehrbettzimmer, je nach Verfügbarkeit.

Leistungen

7 x Übernachtungen in ausgesuchten Hotels, Gasthöfen und Pensionen der *** Kategorie

7 x Frühstück

Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben

Transfer von Bad Wiessee nach Wildbad Kreuth

Transfer von Mayrhofen zum Schlegeis-Stausee

Rücktransport zum Tegernsee im Shuttlebus

Detaillierte Routenbeschreibung (einmal pro Zimmer)

GPS-Daten zu den Wanderungen (zum Download)

KOMPASS-Wanderkarte

7-Tage-sorglos-Service Rufnummer

Alpenüberquerung Ansteckpin

[Feuer und Eis Reiseschutz](#)

Zusatzkosten

Einzelzimmerzuschlag € 300,- pro Person

Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben (sind vor Ort zu bezahlen)

An- und Abreise zur Tour

Zusatzkosten für das Abendessen

Zug- und Bergbahntickets

Parkgebühren

Ausgaben des persönlichen Bedarfs

Trinkgelder

Getränke und Rucksackproviant

Transfers soweit nicht mit eingeschlossen

Die Kosten für einen Hund sind direkt in der jeweiligen Unterkunft zu bezahlen

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Gmund am Tegernsee.

Mit dem PKW

Der Wanderparkplatz (€ 35,- für die Woche) befindet sich in Marienstein bei Waakirchen. Von dort wandert man in ca. 1,5 h zum Startpunkt.

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofsplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen
